Bananenengpass KW42 - 47 2014

17. Oktober 2014

Zur Zeit zuwenig Bananen von UROCAL

Liebe Kund_innen,

leider bekommen wir **zur Zeit zuwenig Bananen von UROCAL**, sodass wir die nächsten Wochen **ergänzend Bio-Fair-Trade-Bananen aus Peru** mit in die Auslieferung nehmen müssen.

Zum Hintergrund: Wir haben mit UROCAL eine feste Abnahmegarantie vereinbart über 2 Container pro Woche. In einen Container passen max. 1.080 Kartons, zwei Container sind also max. 2.160 Kartons. Das ganze Frühjahr über, also in der absatzstärksten Zeit des Jahres, konnten wir sogar 3 Container pro Woche abnehmen. Mit dem heißen Pfingstwochenende brach der Absatz dann ein, der Tiefpunkt war im Ferienmonat August erreicht mit weniger als 1.500 verkauften Kartons in der Woche. Dennoch haben wir über die schwachen Sommerwochen die Abnahme von 2 Containern durchgehalten, die Ware grün durch die Wochen geschoben und konnten somit im September den wieder steigenden Absatz zunächst noch problemlos bedienen. Mittlerweile allerdings ist der Vorrat aufgebraucht und Urocal kann zur Zeit nicht soviel liefern wie wir bräuchten. Das ist natürlich sehr schade, gerade nach der Fairen Woche, wo ja viele Läden und Gruppen Aktionen mit den Bananen gemacht haben. Aber **in Ecuador halten sich trotz zu Ende gehenden Winters ungewöhnlich tiefe Temperaturen, was zu einer niedrigen Produktion führt**. Bananen lieben es halt warm.

Zum Glück kam am 09.10. die Zusage, dass ab KW 43 zumindest vierzehntäglich ein dritter Container verschifft werden kann. Abgang Guayaquil/Ecuador KW 43 aber heißt Ankunft in Hamburg Ende KW 46, danach eine Woche in die Reifung und frühestmögliche Auslieferung ab KW 48 (= letzte Novemberwoche). Bis dahin sind wir **auf zugekaufte Ergänzungsware angewiesen**. Das wird in der Regel Peru-Ware sein, **von kleinbäuerlichen Kooperativen, natürlich bio- und Fair Trade-zertifiziert**. Wir können derzeit noch nicht im Detail sagen, wo die Bananen jeweils herkommen werden. Wir kennen eine Reihe von Erzeugergruppen in Peru, können aber für so kurze Zeit nicht selber importieren, sondern sind auf Ü□berschussmengen anderer Importeure angewiesen. Auch hier arbeiten wir nur mit Importeuren zusammen, die wir kennen. Ü□ber die **italienische Fairhandelsorganisation CTM Altromercato** konnten wir uns schonmal 2 Container für die nächsten Wochen sichern: die Bananen kommen von der **Asociación de Productores de Banano Orgánico del Valle de Chira** sowie der Kooperative **ACPROBOQUEA** aus der gleichen Region Piura im Norden Perus.

Um den Markt für unsere Partnerorganisation UROCAL zu erhalten, müssen wir so verfahren.

Wir danken herzlich für Ihr/Euer Verständnis.

Schöne Grüß□e von BanaFair
Rudi Pfeifer